

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Kangroovs LLC

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Kagroovs LLC 2880 W Oakland Park Blvd, Suite 225c Oakland Park, FL 33311 United States of America

nachstehend "wir" genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website zustande kommen.

- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.
- (3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.
- (4) Neben diesen AGB schließen wir in den Fällen, in denen wir als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werde, einen Auftragsverarbeitungsvertrag ab. Dieser Vertrag regelt die Besonderheiten der Auftragsverarbeitung abschließend.
- (5) Zudem schließen wir in einigen Fällen noch einen VA-Vertrag mit dir ab.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn
 - a) du als Unternehmer meine Leistungen buchst,
 - b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast, oder
 - c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.
- (2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.
- (3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei



Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

- (4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.
- (5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- (6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit des Vertrages und Widerrufsrecht

3 Leistungsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Dienstleistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

Backoffice:

- Datenerfassung
- Projektmanagement
- E-Mail Management
- Analysen
- Terminmanagement
- Controlling
- Korrespondenz
- Texterstellung und Textverarbeitung
- Präsentationserstellung
- Lektorat
- Reisemanagement

Social Media Marketing & Online Marketing:

- Schaltung von Ads
- Betreuung von Social Media Accounts
- Content-Erstellung
- Erstellung von Social Media Postings
- Erstellung einer Social Media Strategie
- Communitymanagement
- Videoschnitt
- Schneiden von Podcast
- Online-Marketing-Strategie-Erstellung & Umsetzung
- (2) Die Einzelheiten des jeweiligen Auftrages werden durch ein gesondertes Angebot / VA-Vertrag bzw. deinen Anforderungen festgelegt. Dieses kann auch telefonisch erfolgen und sollte dann noch einmal in Textform (E-Mail) aufgenommen werden.



4 Details der Leistungserbringung

- (1) Wir erbringen die Leistungen auf selbständiger Basis und treten nicht in ein Arbeitsverhältnis bei dir ein.
- (2) Wir werden nicht in deine unternehmerischen Abläufe integriert. Auf deine unternehmerischen Belange nehmen wir jedoch Rücksicht.
- (3) Ich führe meine Tätigkeiten weisungsfrei aus.
- (4) Die zu erbringende Leistung wird in unseren eigenen Räumlichkeiten erbracht.

5 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

- (1) Die vereinbarten Preise verstehen sich gegenüber Unternehmerkunden jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die Abrechnung erfolgt am Monatsende auf Grundlage der in unserem Angebot genannten Honorare. Es wird nach Stundensatz abgerechnet. Es wird eine Übersicht darüber erstellt, welche Tätigkeiten wir erbracht haben und welche Zeit diese in Anspruch genommen haben. Diese Übersicht wird dir jeweils mit der Rechnung übersandt.
- (3) Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen an uns zu zahlen.
- (4) Es fallen für verspätete Zahlungen Zinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
- (5) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
- (6) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

6 Zustandekommen des Vertrages

6.1 Buchung meiner Dienstleistungen

(1) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von uns vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot basiert auf den Angaben, die du im Erstgespräch mit uns gemacht hast.

In dem Angebot ist unser Honorar dargestellt. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang des Angebots bei dir.



(2) Mit Annahme des Angebots akzeptierst du die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann per E-Mail/ Whats-App oder Messenger erfolgen.

6.2 Für Buchungen, die schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp, einem Messenger-Dienst, über unser Kontaktformular oder ein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einer Zusammenarbeit bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen dir und uns die Grundlage für die Diensteistung. Du nimmst Kontakt mit uns über E-Mail oder Kontaktformular auf bzw. buchst dein kostenloses Erstgespräch. Die Bestätigung des Termins erhältst du per Email von uns zugesendet.

Das Erstgespräch dauert 30 Minuten und findet per Zoom statt.

(2) Möchtest du einen Termin über unseren Terminkalender buchen, klicke auf den Button: "Work with me". Wir nutzen hierfür den Anbieter Calendly.

Wenn du dort klickst, öffnet sich eine Seite, auf der dir mögliche Termine angezeigt werden. Diese Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Zoom-Meetings genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande, löschen wir diese Daten umgehend. Sobald du den Termin ausgesucht hast, bekommst du eine Terminbestätigung von uns. In dieser E-Mail findest du außerdem unsere aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten.

- (3) Nach unserem Erstgespräch schicken wir dir unser Angebot noch einmal in Textform zu. Sobald wir von dir eine Bestätigung erhalten haben, ist der Vertrag zwischen uns zustande gekommen.
- (4) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Vertragslaufzeit wird auf unbestimmte Dauer geschlossen bzw. richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.
- (2) Das Vertragsverhältnis kann mit einer Frist von vier Wochen jederzeit gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.
- (3) Da wir Kundendaten von dir verarbeiten, sind wir ein Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Wir haben dazu einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. In diesem Vertrag gibt es ein besonderes Kündigungsrecht dieses gilt entsprechend für das Hauptvertragsverhältnis.

Mit der Beendigung des Auftragsverarbeitungsvertrages durch uns geht auch die Beendigung des Hauptvertragsverhältnisses einher.



3. Teil

Details zum Leistungsangebot

8 Modalitäten der Leistungserbringung bei der Betreuung von Social Media Kanälen

- (1) Das Grundkonzept beinhaltet die Einrichtung/ Führung der Social Media Kanäle sowie das Communitymanagement.
- (2) Aufgrund der Antworten und Ergebnisse aus dem ersten Gespräch erstellen wir ein Angebot sowie einen Konzeptvorschlag.
- (3) Nach Vorlage des geschuldeten Konzeptvorschlages hast du den von dir gewünschten Vorschlag innerhalb von einer Woche uns gegenüber freizugeben. Dies kann auch per E-Mail erfolgen.
- (4) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale des Konzeptvorschlages, können wir nach Ablauf der Einwochenfrist auf der Basis des Ursprungskonzepts fortfahren. Darauf wirst du nochmals hingewiesen.
- (5) Lehnst du den Konzeptvorschlag in jeweils wesentlich geänderter, deinen Wünschen Rechnung tragender Version mehr als zwei Mal ab, so haben wir das Recht die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.

9 Modalitäten der Leistungserbringung im Bereich Social Media

Nach Freigabe des Konzepts durch dich oder dem Verstreichen der Abnahmefrist von einer Wochen ohne Rückmeldung von dir bezogen auf Änderungswünsche etc. gem. vorherige Ziffer 9 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beginnen wir mit der Einrichtung/ Betreuung der Social Media Kanäle sowie der Contenterstellung entsprechend den Informationen, die sich anhand der Antworten vom Fragebogen und der bisherigen Kommunikation zwischen uns ergeben haben.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

10 Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Du hast uns alle zur Entwicklung des Konzepts (bzw. des Prototypen) notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern. Ein grober Zeitplan wird dir mit dem Angebot zugeschickt. Fixtermine müssen explizit als solche festgelegt werden.
- (2) Spätestens nach Freigabe des Konzepts (bzw. des Prototyps) hast du uns alle zur Entwicklung und Erstellung der Grafikleistung erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:
 - Ausgewählte Farben inkl. HTML Farbcodes
 - Designbeispiele, was dir gefällt
 - Texte (z.B. scanbare Druckseiten, Word-Dokumente) als PDF-Dateien
 - Bilder, Grafiken (inkl. Logos, ggf. Buttons)



Videos

Die Daten sollen nicht als E-Mail-Anhang gesendet werden, sondern mittels eines gesonderten Ordners in Google Drive, Dropbox oder andere Anbieter bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung des Auftrages werden die Inhalte von uns gelöscht.

(3) Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten bist alleine du als Kunde verantwortlich. Zudem übermittelst du uns die Information, ob und wie die korrekte Urheberkennzeichnung des Inhaltes zu erfolgen hat. Sofern wir Änderungen und Bearbeitungen an Texten, Bildern, Grafiken vornehmen sollen, hast du als Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Nutzungsbedingungen dafür vorliegen und diese auf uns übertragen werden können.

Du stellst uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

- (4) Die Übertragung der Zugangsdaten stimmen wir mit dir ab.
- (5) Fragen unsererseits hast du innerhalb von 3 Werktagen in Textform zu beantworten.
- (6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung durch dich als Kunden zu Verschiebungen der Planung von uns kommen, wird dieses mit 25% eines üblichen Tagessatzes vergütet.

Du hast das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch dich entstanden ist.

11 Abnahme des Contents

(1) Nach Fertigstellung des Contents hast du diesen innerhalb von 14 Tagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Content als ordnungsgemäß erstellt und abgenommen.

12 Fristen und höhere Gewalt

- (1) Von uns vorgesehene Fristen sind stets freibleibend und nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich im Einzelfall schriftlich als Fixtermin vereinbart sind.
- (2) Die Einhaltung eines Termins oder einer als verbindlich vereinbarten Frist durch uns setzt voraus, dass wir sämtliche, von dir zu beschaffende Informationen, Freigaben oder sonstige Beiträge, einschließlich fälliger Abschlagszahlungen, rechtzeitig erhalten haben. Ist dies nicht der Fall oder beruht die Nichteinhaltung einer Frist auf Umständen, die unsererseits nicht zu vertreten sind, so verlängert sich die Frist mindestens für den Zeitraum, in dem diese Umstände bestanden.
- (3) Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Ereignisse, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben.

13 Urheberrechtliche Nutzungsrechtseinräumung

(1) Die am Content entstehenden Urheberrechte liegen bei uns. Sämtliche Nutzungsrechte hieran für alle bekannten und unbekannten Nutzungsarten räumen wir dir, bis auf die Einschränkungen in Abs. 5 dieser Ziffer, ohne inhaltliche, räumliche oder zeitliche Beschränkung vollumfänglich ein. Die Rechtseinräumung ist insbesondere nicht auf Nutzungen im Internet beschränkt, sondern umfasst auch die



Verwertung auf andere Arten und Weisen, z.B. in Rundfunk und Fernsehen, auf CD-ROM, in Printversionen sowie auf alle anderen möglichen Arten.

Die Nutzungsrechte bleiben auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dir und uns bis zum Ende der gesetzlichen Schutzfrist bei dir. Die Nutzungsrechtseinräumung gilt auch für Rechte, die auf Grund neuer Gesetzeslage oder aus anderen Gründen nachträglich entstehen. Alle Rechte sind durch dich ganz oder teilweise weiter übertragbar und unterlizenzierbar.

- (2) Die Rechtseinräumung wird gem. §158 Abs. 1 BGB jedoch erst wirksam, wenn du die gemäß unserem Angebot festgelegte Vergütung samt bisheriger Auslagen vollständig bezahlt hast. Wir können eine Verwertung des Contents vor diesem Zeitpunkt vorläufig erlauben. Ein Übergang der Rechte nach diesem Abschnitt findet dadurch aber nicht statt.
- (3) Im Hinblick auf etwaig von dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht erfasste Nutzungsarten räumen wir dir eine Option zu angemessenen Bedingungen sowie ein Eintrittsrecht in jeden Vertrag zwischen dem Contentersteller und einem Dritten in Bezug auf den vertragsgegenständliche Content und alle hierfür geschaffenen Werke zu denselben Bedingungen ein.
- (4) Du bist berechtigt, den vertragsgegenständliche Content auch in Verbindung mit anderen Werken auszuwerten, sie zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen oder zu löschen, sie selbst oder durch andere Contentcreator umzugestalten, zu zerlegen, neu zusammenzusetzen oder in andere Sprachen zu übersetzen.
- (5) Wir sind nicht ausschließlich berechtigt, den vertragsgegenständliche Content jederzeit zu Demonstrationszwecken oder als Referenz für unsere Arbeit zu benutzen. Zu diesem Zwecke können wir u.a. Vervielfältigungen einzelner Teile des Contents (z.B. Thumbnails) herstellen, den Content öffentlich zeigen, ausstellen, vorführen, senden, in Newslettern und auf Social Media (z.B. Facebook, Instagram) präsentieren oder auf sonstige Weise verwerten. Dein Unternehmensname darf dabei genannt werden.

Wir müssen hierbei jedoch stets auf deine Rechte Rücksicht nehmen, auf diese an der üblichen Stelle hinweisen und dich nennen. Das Recht erstreckt sich auf den vertragsgegenständliche Content in der von uns abgelieferten Version sowie auf spätere Versionen, sofern der ursprüngliche Gestaltungsgehalt gegenüber den Veränderungen nicht völlig in den Hintergrund getreten ist.

- (6) Wir ermächtigen dich als Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte hiermit unwiderruflich, die dir übertragenen Rechte gegen Rechtsverletzer jederzeit im eigenen Namen geltend zu machen, insbesondere im eigenen Namen gegen jede unzulässige Verwendung des Contents vorzugehen. Das Recht von uns, selbst gegen diese unzulässigen Verwendungen vorzugehen, ist ausgeschlossen.
- (7) Wir haben Anspruch auf Nennung unseres Namens als Urheber in Form eines Vermerks auf jeder von uns erstellten Content.

Wir dürfen diesen Copyright-Vermerk selbst anbringen und du bist nicht dazu berechtigt, ihn ohne Zustimmung von uns zu entfernen. Bei nachträglichen Veränderungen des Contents, die über deren bloße Aktualisierung hinausgehen, hast du den Copyright-Vermerk entsprechend zu aktualisieren und auf die nachträgliche Veränderung hinzuweisen. Möchtest du davon absehen, hast du einen zwischen uns abzustimmenden Betrag zu zahlen.



14 Bildlizenzen

Falls wir in deinem Auftrag kostenlose Bildlizenzen nutzen, erfolgt dieses nach bestem Wissen. Eine Haftung für den Rechteerwerb können wir aber nicht übernehmen. Du bist dir dessen bewusst und stellst uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

15 Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag zwischen uns ist aus wichtigem Grunde fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund ist immer dann gegeben, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen uns aufgrund des vom anderen Vertragspartner gesetzten Grundes für den kündigenden Vertragspartner so nachhaltig gestört ist, dass eine Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist.
- (2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:
 - bei Nichtzahlung der Anzahlung,
 - bei wiederholtem Versäumnis der Mitwirkungspflichten durch dich,
 - bei Wechsel der Gesellschafter oder Anteilseigner der anderen Vertragspartei, sofern sich daraus ein sachlicher Grund gegen eine Vertragsfortführung ergibt,
 - bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die andere Vertragspartei oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse oder Liquidation oder Ähnliches mit Auswirkungen auf die ungestörte Durchführung dieses Lizenzvertrages, insbesondere der Einstellung des Geschäftsbetriebs.
- (3) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind uns sämtliche angefallenen Honorare zu zahlen.

16 Subunternehmer

Wir sind berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu deiner gesonderten Zustimmung bedarf.

17 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

- (1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:
 - Vor- und Nachname
 - Adresse
 - E-Mail-Adresse
 - bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.
- (2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.
- (3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an katharinagross@kagroovs.com mit.



5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

19 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Du stellst uns zur Erfüllung der Leistungen, wie z.B. Communitymanagement, entsprechende Log-In Daten bereit. Wir geben diese Daten nicht weiter und sorgen im Rahmen des Zumutbaren dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.
- (2) Zudem haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO und eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen.
- (2) Wir werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die uns jeweils im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem jeweils anderen Dritten gegenüber verwenden.

20 Verschwiegenheit beider Parteien

Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren. Wir haben dazu eine gesonderte Verschwiegenheitserklärung abgeschlossen.

21 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

- (1) Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die wir während der Zusammenarbeit mit dir (von dir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten wir uns, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
- (2) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
- (3) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
 - bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - die unabhängig von uns entwickelt wurden,
 - bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden unsererseits öffentlich zugänglich wurden.
- (4) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

22 Haftung und Verjährung

- (1) Wir haften dir gegenüber, außer in Fällen der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit und bei Verletzung von Hauptleistungspflichten, auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Im Übrigen ist die Haftung von uns auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Eine Erstattung des vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schadens ist



zudem auf höchstens den 3 - fachen Betrag des Auftrages begrenzt. Die Haftung für mittelbare Schäden wird ausgeschlossen.

- (3) Farben werden von dir nach Vorlagen ausgewählt. Es ist unvermeidbar, dass es beim Druck-/Produktionsvorgang zu minimalen Farbabweichungen kommen kann. Wir sind uns daher einig, dass geringfügige Farbabweichungen keinen Sachmangel i.S.d. § 434 BGB begründen.
- (4) Die Prüfung von Rechtsfragen hinsichtlich der Leistungen von uns, insbesondere aber nicht beschränkt auf die Bereiche des Urheber-, Design-, Marken- oder Wettbewerbsrechts obliegen der alleinigen Verantwortung von dir und sind nicht Aufgabe von uns. Wir haften daher insbesondere nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts oder der Gestaltung der Leistungen sowie inhaltlichen Angaben zu Produkten, deiner Leistungen oder deines Geschäftsbetriebes.
- (5) Werden wir von Dritten aufgrund der Gestaltung oder des Inhalts der Leistungen auf Unterlassung oder Schadensersatz in Anspruch genommen, stellst du uns von der Haftung frei und erstattest uns sämtliche zur Rechtsverteidigung entstandene Aufwendungen. Unser Vergütungsanspruch bleibt hiervon unberührt.
- (6) Für Schäden an durch dich überlassenen Unterlagen, insbesondere Dokumente, Vorlagen, Filmen, Displays, Daten, Texte, Layouts etc., ist unsere Haftung von auf den Materialwert der überlassenen Informationen beschränkt. Für den Verlust von Daten haften wir nur, wenn die Haftungsvoraussetzungen vorliegen und insoweit der Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen deinerseits nicht vermeidbar gewesen wäre.
- (7) Soweit nicht im Einzelfall eine nachträgliche Konkretisierung einzelner Leistungen vereinbart ist, besteht im Rahmen des Auftrags Deinerseits Gestaltungsfreiheit für uns. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.
- (8) Wir haften nicht für die Verfügbarkeit oder korrekte Funktion von Infrastrukturen, Software oder Übertragungswege des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von uns liegen.
- (9) Sämtliche Ansprüche auf Mängelgewährleistung von Kaufleuten gegenüber uns verjähren außer bei Vorsatz nach einem Zeitraum von einem Jahr, soweit keine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist greift.
- (10) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
- (11) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten für alle erbrachten Leistungen von uns. Zudem gelten die Haftungsbeschränkungen entsprechend für Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter von uns sowie Dritten, die durch uns eingeschaltet wurden.
- (12) Wir haften nicht für einen bestimmten Erfolg bei der Beratung und auch nicht bei der Verwaltung von Social Media Profilen.



23 Höhere Gewalt

1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrican, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

- (2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
- (3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Dienstleistungen verbleiben für diese Zeit bei uns. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

- (4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten.
- (5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.
 Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.



6. Teil Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

24 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

25 Schlussbestimmungen

- (1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.
- (2) Soweit du als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt hast oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Kagroovs LLC. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Kagroovs LLC.
- (3) Wir weisen dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: http://ec.europa.eu/consumers/odr Wir nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 1

Stand: Januar 2024